

Datum: 09.05.2017
Telefon: 0 233-92972
Telefax: 0 233-25911

██████████@muenchen.de

Stadtkämmerei
Jahreshaushaltswirtschaft
Haushalt
SKA-HAII-12

Untersuchungen nach §62 Asylgesetz (AsylG) -
Verlängerung eines Teils der befristeten Stellen

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 08467

Beschlussvorlage für den Gesundheitsausschuss am 22.06.2017
Öffentliche Sitzung

An das Referat für Gesundheit und Umwelt, RL-RB-SB

Die Stadtkämmerei stimmt der oben genannten Beschlussvorlage nicht zu.

Wie aus der Stellungnahme des POR zu entnehmen ist, wurde die durch den Stadtrat beauftragte Stellenbemessung noch nicht durchgeführt. Eine Verlängerung der 14,5 VZÄ kann folglich von der Stadtkämmerei nicht akzeptiert werden.

Zudem ist das Verhalten einer dauerhaften Kapazität i.H.v. 100 möglichen Untersuchungen pro Arbeitstag angesichts der in der Vergangenheit benötigten Untersuchungen nicht vertretbar. Im Zeitraum September 2016 bis März 2017 trat gemäß Übersicht im Vortrag des RGU der stärkste Untersuchungsbedarf im Oktober 2016 auf. Die durchgeführten 796 Untersuchungen im Oktober hätten bei Vorliegen der beantragten Kapazität in 8 Arbeitstagen abgearbeitet werden können. Die aktuellen Zahlen vom März 2017 ergeben lediglich durchschnittlich 11,2 Untersuchungen pro Tag. Derzeit zeichnet sich keine wesentliche Veränderung der Situation ab. Es gibt auch keine gegenteiligen Aussagen seitens der Regierung von Oberbayern.

Des Weiteren ist ebenfalls anzumerken, dass bei der Planung der Erlöse lediglich mit einer Nachfrage von 50 Untersuchungen am Tag gerechnet wurde. Dies bedeutet, dass bei der Planung des Personalbedarfs - und somit der Kosten - eine unterschiedliche Annahme getroffen wurde, wie bei der Planung der Erlöse. Diese Diskrepanz kann aus Sicht der Stadtkämmerei nicht nachvollzogen werden.

Wir bitten um Einarbeitung dieser Stellungnahme in die Beschlussvorlage.